

Presseaussendung
Niederösterreich, am 25. Jänner 2023

BIG pflanzt über 7.000 Bäume in Wiener Neustadt Gemeinsam mit der Universität für Bodenkultur wurde das Projekt "Zukunftswald Wiener Neustadt" initiiert.

Die BIG errichtet im Auftrag des Bundesministeriums für Inneres auf dem Gelände des Hauptquartiers der Cobra eine Flugeinsatzstelle. Die neue Flugeinsatzstelle dient der fundierten Ausbildung und dem Training der Flugpolizei und des Einsatzkommandos Cobra. Aufgrund der Bauarbeiten und der in diesem Zusammenhang notwendigen Rodungen wurde das Projekt "Zukunftswald Wiener Neustadt" gemeinsam mit dem Bundesministerium für Inneres (BMI), der Universität für Bodenkultur und der Stadt Wiener Neustadt initiiert.

Vom Spitzahorn bis zum amerikanischen Zürgelbaum

Auf 2,8 Hektar wurden insgesamt 7.060 Bäume neu gepflanzt. Das Institut für Waldbau der Universität für Bodenkultur begleitet diesen Baumarten Versuch. Das Forschungsprojekt untersucht über fünf Jahre die Entwicklung der verschiedenen Baumarten zu den prognostizierten Klimabedingungen. 16 verschiedene Baumarten wurden ausgepflanzt. Neben Schwarzkiefer und Traubeneiche werden auch mediterrane Baumarten wie die Pinie oder die Libanon-Zeder auf deren Wachstum untersucht und wissenschaftlich begleitet.

"Das gemeinsame Projekt mit der Universität für Bodenkultur "Zukunftswald Wiener Neustadt" zeigt, wie vielfältig die Nachhaltigkeitsaktivitäten der Bundesimmobiliengesellschaft sind. Nachhaltigkeit prägt unsere Unternehmensstrategie und spiegelt sich nicht nur in unserem Gebäudebestand, sondern in allen Nutzungsarten. Mit dem Pflanzen von mehr als 7.000 Bäumen bauen wir - bezogen auf deren Lebenszyklus - rund 80 Tonnen CO₂, pro Jahr ab", so BIG Geschäftsführer Wolfgang Gleissner.

„Zur Kompensation der gefälltten Bäume wurden hier, ganz in der Nähe des Cobra-Geländes, tausende Bäume gepflanzt. Somit ist das ökologische Gleichgewicht wiederhergestellt“, so Bernhard Treibenreif, Direktor der Direktion Spezialeinheiten/Einsatzkommando Cobra.

Bürgermeister Klaus Schneeberger: "Die Ersatzpflanzungen rund um die neue Flugeinsatzzentrale des Innenministeriums reiht sich nahtlos in alle Maßnahmen der Stadt Wiener Neustadt zum Boden- und Baumschutz. Gleichzeitig ist es uns enorm wichtig, dass wir dieses Projekt wissenschaftlich begleiten und so auch einen Schwerpunkt zur Klimawandelanpassung durch neue Baumarten setzen. Aus all diesen Gründen ist die Stadt Wiener Neustadt mit der Wiener Neustädter Stadtwerke und Kommunal Service GmbH auch sehr gerne Partner dieser Aktion geworden und freut sich nun auf die Umsetzung!"

„Die BOKU hat mit dem BIG-Zukunftswald in Wiener-Neustadt eine weitere wichtige Beobachtungsfläche zu dem bestehenden Netzwerk von über 20 Versuchsflächen mit dem Schwerpunkt Baumartenvielfalt im Kampf gegen den Klimawandel“, berichtet Dr. Raphael Thomas Klumpp, Ass. Professor an der Universität für Bodenkultur Wien.

Aus der Sicht von BOKU-Projektleiter Ass. Prof. Dr. Raphael Klumpp wurden bei der Auswahl auch seltene heimische Arten, darunter Speierling, Elsbeere und Linde, berücksichtigt. Die ausgewählten 16 Baumarten gelten als klimafit.

Flugeinsatzstelle kurz vor Fertigstellung

Die Bundesimmobiliengesellschaft (BIG) investierte gemeinsam mit dem Bundesministerium für Inneres (BMI) rund 22 Millionen Euro in die neue Flugeinsatzstelle. Der knapp 6.250m² große, zweigeschossige Neubau wird Wartungsbetrieb, Hubschrauberschule und Flugeinsatzstelle beherbergen. Eyecatcher des Neubaus ist die futuristisch anmutende Halle, in denen unterschiedliche Hangars für die Hubschrauber untergebracht sind. Dahinter finden sich die Werkstätten und Lagerräume der Wartung, Lehrsäle der Flugschule und Büros der Flugeinsatzstelle. Noch im ersten Quartal 2023 wird die Flugeinsatzstelle fertiggestellt.

Bildmaterial

Projektbeteiligte Zukunftswald Wiener Neustadt (v.l.n.r.):

Bernhard Treibenreif Direktion Spezialeinheiten/Einsatzkommando Cobra (BMI), Ulrike Hutsteiner Flugpolizei (BMI), Klaus Schneeberger Bürgermeister von Wiener Neustadt, Wolfgang Gleissner Geschäftsführer der BIG, Thomas Pils Geschäftsführer der Wiener Neustädter Stadtwerke, Raphael Thomas Klumpp Ass. Professor an der Universität für Bodenkultur

Copyright: Markus Schieder

Informationstafel Zukunftswald Wiener Neustadt
Copyright: Markus Schieder

Hinweis: Das Bildmaterial darf ausschließlich zur redaktionellen Berichterstattung über die Bundesimmobiliengesellschaft (BIG) und das Projekt Flugeinsatzstelle Wiener Neustadt und Zukunftswald Wiener Neustadt honorarfrei verwendet werden und muss bei Veröffentlichung mit dem Copyright des Urhebers gekennzeichnet werden.

Rückfragen

Mag. Natalie Weiß
Corporate Communications
Unternehmensstrategie & Kommunikation
Tel.: 0664 80 745 1154
natalie.weiss@big.at

Über den BIG Konzern

Der BIG Konzern ist mit 2.014 Liegenschaften einer der bedeutendsten Immobilieneigentümer in Österreich. Das Portfolio besteht aus rund 7,5 Mio. m² vermietbarer Fläche mit einem Fair Value von rund 14,9 Mrd. Euro. Es gliedert sich in die Unternehmensbereiche Schulen, Universitäten und Spezialimmobilien. Büro- und Wohnimmobilien sind in der Tochtergesellschaft ARE Austrian Real Estate GmbH gebündelt. Das Portfolio der ARE umfasst 583 Liegenschaften mit rund 1,8 Mio. m² vermietbarer Fläche. Während sich die BIG primär auf öffentliche Institutionen konzentriert, sollen mit dem Angebot der ARE auch vermehrt nicht-öffentliche Mieter angesprochen werden. Als Bauherr stellt der BIG Konzern einen wichtigen ökonomischen Faktor in Österreich dar. Wirtschaftlichkeit und Architekturqualität gehen dabei Hand in Hand, was laufend unter Beweis gestellt wird. Jedes Projekt hat den Anspruch, seinen künftigen Nutzern im Sinne der ökologischen, ökonomischen und soziokulturellen Nachhaltigkeit gerecht zu werden. Der BIG Konzern wurde für sein architektonisches Engagement mehrfach ausgezeichnet und erhielt bis heute elf Bauherrenpreise.

Die BIG in Zahlen

(Konzernbericht 2021/BIG-Konzern nach IFRS):

Liegenschaften: 2.014

Vermietbare Fläche: 7,5 Mio. m²

MitarbeiterInnen: Ø 1.003

Bilanzsumme: 16,0 Mrd. Euro

Umsatzerlöse: 1,24 Mrd. Euro